Bericht und Antrag des Regierungsrates
vom 1. Juli 2003 an den Landrat betreffend
Erteilung des Urner Landrechtes an Dani, Hil, und Kinder, wohnhaft in Flüelen

Mit Eingabe vom 24. November 2001 stellt Herr Dani, Hil für sich und die Kinder Dani, Martin und Dani, Donika, alle wohnhaft in Flüelen, Dorfstrasse 12, das Gesuch um Erteilung des Urner Landrechtes. Die Gesuchsteller sind serbisch-montenegrinische Staatsangehörige. Die Wohnsitzeverhältnisse im Kanton Uri sind wie folgt ausgewiesen:

- Gesuchsteller seit 09.03.1987 in Flüelen
- Sohn Martin seit 10.10.1998 in Flüelen
- Tochter Donika seit 10.10.1998 in Flüelen

Die Einbürgerungsbewilligung des Bundesamtes für Ausländerfragen ist am 17. Oktober 2002 erteilt worden. An der Offenen Dorfgemeinde in Flüelen vom 15. Mai 2003 wurde der Familie das Gemeindebürgerrecht von Flüelen zugesichert.

Der Regierungsrat
zieht in Erwägung:

1. Die Bewerber haben alle erforderlichen Ausweise gemäss Gesetz über den Erwerb des Landrechtes des Kantons Uri (RB 1.4121) und Bundesgesetz über Erwerb und Verlust des Schweizer Bürgerrechts (SR 141.0) erbracht.
2. Die Voraussetzungen hinsichtlich Dauer des Wohnsitzes, Besitz der bürgerlichen Ehren und Rechte und eines einwandfreien Leumundes sind erfüllt.

und beschliesst,
als Antrag an den Landrat:

1. Ins Landrecht des Kantons Uri werden aufgenommen:
 - Dani, Hil, geboren am 18. Februar 1954 in Smac-Prizren (Serbien und Montenegro)
 - Dani, Martin, geboren am 20. September 1989 in Prizren (Serbien und Montenegro)
 - Dani, Donika, geboren am 25. April 1993 in Prizren (Serbien und Montenegro)

2. Die Einbürgerungstaxe beträgt Fr. 2'600.--, zuzüglich Fr. 50.-- für Urkundenausfertigung. Diese Gebühren sind zahlbar an das Amt für Finanzen.
3. Die Landrechtserteilung wird dann rechtswirksam, wenn die Bewerber den finanziellen Verpflichtungen im Zusammenhang mit dieser Einbürgerung nachgekommen sind.